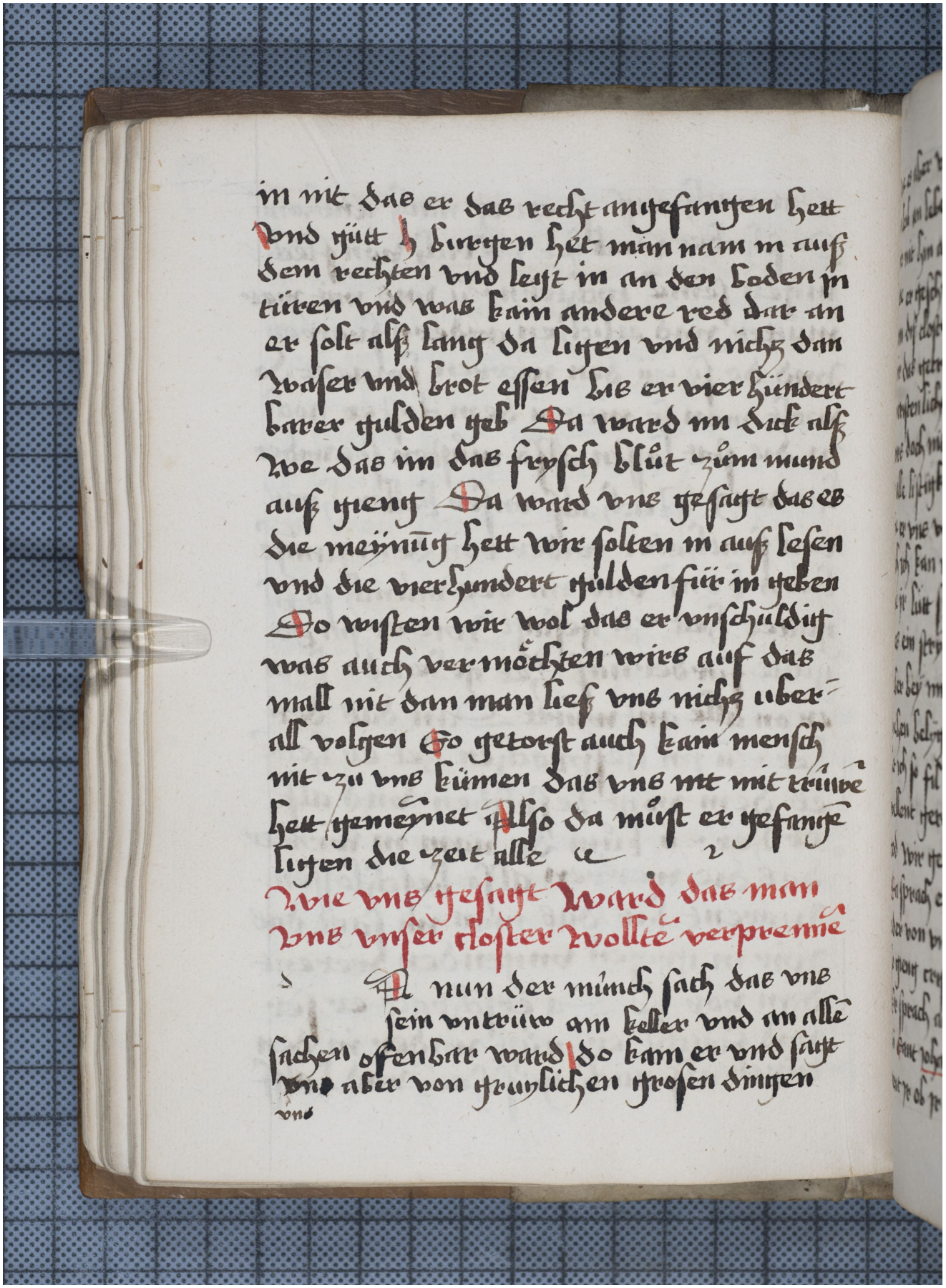
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



in nit das er das recht angefangen hett
vnd gütt h bringen het man nam m auf
dem rechten vnd leyt in an den boden pn
türen vnd was kain andere red dar an
er solt alß lang da ligen vnd nichz dan
waser vnd brot essen bis er vier hündert
barer gulden geb Da ward m dick alß
we das im das freysch blüt zum mund
auß gieng Da ward vns gesagt das es
die meynung hett wir solten m auß lesen
vnd die vierhundert gulden für in geben
Do wisten wir wol das er vnschuldig
was auch vermöchten wirs auf das
mall nit dan man ließ vns nichz über
all volgen Go getorst auch kain mensch
nit zu vns kümen das vns nit mit trüwe
hett gemeynet Also da müst er gefange
ligen die zeit alle

Wie vns gesagt ward das man vns vnser closter wollte verpremen

Da nun der münch sach das vns
sein vntrüw am keller vnd in alle
sachen offenbar ward do kam er vnd sagt
vns aber von greulichen grosen dingen
vns